

## Passende Holzerntekurse in der Schweiz

(Nähere Informationen über die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften in Ihrem Kanton erhalten Sie von den kantonalen forstlichen Ausbildungsbeauftragten)

Arbeitsort	Kurs Arbeiten	Motorsägen- handhabung Bau 1 Tag	Motorsägen- handhabung 2 Tage	Basiskurs Holzernte 5 Tage	Weiterführungs- kurs Holzernte 5 Tage
ausserhalb des Waldes <sup>1</sup>	<b>Einfache Motorsägearbeiten</b> Wer: Privatpersonen	empfohlen			
	<b>Einfache Motorsägearbeiten</b> Wer: z.B. Holzindustrie, Zimmerleute, Dachdecker, Hoch- und Tiefbau	zwingend erforderlich			
	<b>Motorsägearbeiten</b> Wer: z.B. Garten- und Landschaftsbau, Strassenunterhalt, Arbeiten für Werkhofpersonal Was: Schneiden von Sträuchern und dünnen Bäumen		zwingend erforderlich		
	<b>Brennholzaufbereitung</b> Was: Trennschnitte (ohne Fällen und Entasten)		empfohlen		
innerhalb des Waldes	<b>Einfache Arbeiten</b> Wer: alle Was: Schneiden von Sträuchern und dünnen Bäumen (< 20 cm Brusthöhendurchmesser, BHD)		empfohlen		
	<b>Holzernte im <u>eigenen</u> Privatwald</b> Wer: alle Was: Bäume fällen und liegendes Holz aufbereiten (inkl. Brennholz aufbereiten)		zur Vorbereitung empfohlen <sup>2</sup>	empfohlen (für Normalfälle <sup>3</sup> )	empfohlen (für Spezialfälle <sup>4</sup> )
	<b>Holzernte im Auftragsverhältnis, z.B. auch gegen finanzielle oder materielle Entlohnung ohne schriftliche Vereinbarung</b> Wer: alle Was: Bäume fällen und liegendes Holz aufbereiten (inkl. Brennholz aufbereiten <sup>5</sup> )		zur Vorbereitung empfohlen <sup>6</sup>	zwingend erforderlich	zwingend erforderlich

<sup>1</sup> Massgebend für die Ausbildung sind die auszuführenden Tätigkeiten und nicht die Branchenzugehörigkeit (Vgl. Factsheet Arbeiten mit der Kettensäge: [Arbeiten mit der Kettensäge \(suva.ch\)](https://suva.ch))

<sup>2</sup> Ohne Vorkenntnisse kann dieser Kurs zur Vorbereitung für den Basiskurs Holzernte dienen.

<sup>3</sup> Bei unproblematischen Verhältnissen (Topografie, Witterung etc.) und einfach zu fällenden Bäumen (z.B. da **nicht** einseitig, schief, faul, dürr etc.), sogenannten «Normalfällen», wird dieser Kurs empfohlen. Folgende Frage müssen Sie sich immer stellen: Bin ich fähig, diese Arbeit sicher auszuführen, habe ich die nötige Ausrüstung und Ausbildung? Wenn Sie fachliche Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an das zuständige Revierforstamt oder beauftragen Sie ein Forstunternehmen.

<sup>4</sup> Bei schwierigen Verhältnissen (Topografie, Witterung etc.) und schwierig zu fällenden Bäumen (z.B. da einseitig, schief, faul, dürr etc.), sogenannten «Spezialfällen», wird dieser Kurs empfohlen. Folgende Frage müssen Sie sich immer stellen: Bin ich fähig, diese Arbeit sicher auszuführen, habe ich die nötige Ausrüstung und Ausbildung? Wenn Sie fachliche Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an das zuständige Revierforstamt oder beauftragen Sie ein Forstunternehmen.

<sup>5</sup> Hinweis: Einige Kantone gewähren für das alleinige Brennholzaufbereiten im Wald (z.B. kranlanges Holz an der Waldstrasse einschneiden und spalten etc.) eine Ausnahme, sodass ausschliesslich für diese erwähnten Arbeiten keine Kurspflicht besteht.

<sup>6</sup> Gemäss Art. 21a (WaG) dürfen mit diesem Kurs keine Arbeiten im Auftragsverhältnis ausgeführt werden. Dieser Kurs kann aber zur Vorbereitung für den Basiskurs Holzernte dienen.

